Zu der zweiten vrgl. aus v. 8 dess. Liedes यह सियाणामप वारिव वन्पाति प्रियं रूपो अग्रं पृदं वे: und v. 10 अर्थ चुतान: प्रित्रो: सचासार्मनुत् गुरुगं चारु पृथ्ने:, ferner die auffallend ähnliche Stelle eines dem Viçvamitra zugeschriebenen Liedes III, 1, 5, 5 पाति प्रियं रिपो अग्रं पृदं वे : पाति यहुश्चर्णां सूर्यस्य । पाति नाभा सप्तश्रीर्धाणम्बिन : पाति देवानीमुप्मार्दमृष्व: ॥ 6. ऋभुश्चेक्च ईड्यं चारु नाम् विश्वीनि देवो व्यनानि विद्वान् । सुसस्य चर्म घृतवित्पृदं वेस्तिदिद्गनी रचात्प्रप्रयुक्त् ॥ Aus der Vergleichung von IV, 1, 5, 8 mit III, 1, 5, 5 ergibt sich, dass rupas und ripas gleichbedeutend sein müssen. Jenes findet sich nicht weiter, dieses steht Ngh. I, 1 (vrgl. die zu V, 3 l. 15 angeführte Stelle). आर्तिपतं ist nach R. Prâtiç. 2, 40 1) Dehnung für अरुपितं, wird aber von D. gleichwohl mit आरोपितं erläutert. Nach ihm hätte der Vers den unglaublichen Inhalt: damit der schlafende (d. h. unbewegliche) Himmel (sasasja prones) sich bewege (oder: Bewegung wecke, carman s. v. a. चरणार्थ सीर्येण प्रकाशेन जनाश्चरेयरिति) wurde im Anfang (d. h. bei der Schöpfung) über die Erde (rupas) erhoben (årupitam) der schöne Sonnenball (gabaru). Diese Auffassung von gabaru passt auch zu J.s Umschreibungen.

13. VII, 1, 9, 6. «Triff den Verderber, hilf zum Reichthum dem Frommen.» D. glaubt aus J.s Worten für garûtham, das wohl Neutr. ist wie वर्षयम् (vrgl. das Neutr. र्जास्), die Bedeutung स्तोत्रम् entnehmen zu können, die weder hier noch VII, 1, 1, 7 विभिस्तविधिरदेखी जर्षयम् passt. J. konnte darunter auch «den Schreier» verstehen, wie Sâj. वरुषभाषिणं जरणीयं वा रक्षोगणम्.

15. I, 7, 2, 6. Das Beil, vrgl. III, 1, 2, 1 ध्वा र्षं न कुलिंश: समृंपवित.

VI, 18. I, 2, 4, 7. «Die höchsten Loblieder Indras des Blitzträgers Anlauf um Anlauf — ich weiss nicht zu treffen ein seiner würdiges Lob.» Das Gleichniss ist von der Handhabung einer Waffe genommen; wie einer der immer wieder ausholt mit Speer oder Schwerdt, aber trotz aller Anstrengung das Ziel nicht vollkommen richtig zu treffen weiss, so ergeht es dem Sänger mit Indras Preis. Zu diesem Inhalte passt auch die Form des Anakoluthes. Tak führe ich auf W.

<sup>1)</sup> योनिमारैगागादारैगारैग्दुर्शाण म्रावृणक् । हन्त्यासद्भुप म्राह्मितमनायुधास म्रासता ॥ Es sind die Stellen I, 18, 7, 8. — 16, 8, 2. 1. V, 2, 18, 8. VII, 6, 15, 13. IV, 1, 5, 7. 14.